

TRANSNATIONALE GRAZER LITERATURTAGE



WELT- WORT REISENDE

Simone Atangana Bekono

JJ Bola

Martin Brachvogel

Aris Fioretos

Abelina Holzer

Audre Lorde

Scholastique Mukasonga

Adania Shibli

Maria Stepanova

GRAZ **19.-21.10.2023**



FORUM STADTPARK



WELT WORT REISENDE

3. TRANSNATIONALE
GRAZER **19.-21.10.2023**
LITERATURTAGE

Die dieses Jahr bereits zum dritten Mal stattfindenden transnationalen Grazer Literaturtage definieren sich als eine Kreuzung der Literatur, aber auch als ein Treffpunkt der Sprachen und Weltvorstellungen. Flucht, Exil, Nationalismus, Kolonialismus und Krieg werden in den literarischen Texten verhandelt, Poesie, Autor:innenschaft und diasporische Dimensionen in Gesprächen thematisiert. Vision und Propaganda gehen als Schlüsselbegriffe der engen Verbindung von symbolischer Repräsentation und Literatur nach. Die transnationalen Grazer Literaturtage, kurz WELT-WORTREISENDE, tragen der Multinationalität und Vielstimmigkeit von Graz, einem Vorort von Lubumbashi, Rechnung.

Fiston Mwanza Mujila & Robert Reithofer



Do. 19.10.2023

19:00

ARCHÄOLOGIE DER ALLTÄGLICHEN GEWALTEN

ISOP, DREIHACKENGASSE 2, 8020 GRAZ

Adania Shibli, Maria Stepanova und JJ Bola porträtieren eine Welt am Rande des Abgrunds. Kriege, Missbrauch, Trauma, Depression und Einsamkeit sind die Themen ihrer Literatur. Es sind häufig namenlose Menschen, Vergessene und Tote, Frauen und Migrant:innen, denen diese Schriftsteller:innen nicht nur eine Geschichte, sondern auch ihre Menschlichkeit zurückgeben. Ihr Schreiben lädt zu fortwährenden Reisen zwischen Gegenwart und Vergangenheit ein, zwischen den Orten der Herkunft und jenen, die man sich zu eigen macht. Die drei Schriftsteller:innen teilen außerdem ein gemeinsames Schicksal, von dem ausgehend sie sprechen, schreiben und neue Welten erfinden: Das Exil.

LESUNGEN:

JJ Bola

(DR Kongo/Großbritannien)

—

Adania Shibli

(Palästina)

—

Maria Stepanova

(Russland)

Moderation:

Wolfgang Popp

Lesung auf Deutsch:

Ninja Reichert

Dolmetscherinnen:

Silvia Glatzhofer

(Englisch)

Alexandra Marics

(Arabisch)

Harald Fleischmann

(Russisch)

11:45-13:15

DIE HEILIGE JUNG- FRAU VOM NIL

INSTITUT FÜR ROMANISTIK, MERANGASSE 70
8010 GRAZ 3.STOCK/SR 33.3088

Moderatorinnen:

Astrid Poier-Bernhard

Helena Wiener

(Institut für Romanistik, Graz)

Scholastique Mukasonga liest aus ihrem Roman „Notre-Dame du Nil“ (Renaudot-Literaturpreis). Die Autorin versteht sich als Erinnerungswächterin und sagt, sie sei durch Bücher gerettet worden. Durch das Lesen und Schreiben möchte sie auch zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit und zu einem respektvollen Zusammenleben beitragen. Die Autorin lebt und arbeitet seit 1992 als Sozialarbeiterin in der Normandie.



Fr. 20.10.2023

19:00

VERMESSUNG DER KÖRPER, SEELEN UND GEBIETE

FORUM STADTPARK, STADTPARK 1, 8010 GRAZ

Literatur ist der Ort, an dem sich die enge Verstrickung zwischen politischen Themen und Identitätsfragen offenbart. Audre Lorde, die große Schriftstellerin und Aktivistin der Frauen- und Bürgerrechtsbewegung, befasste sich ihr Leben lang mit der Stellung der Schwarzen Frau in der Gesellschaft. Um das Frau- und Schwarzsein geht es auch in Simone Atangana Bekonos Lyrik und Prosa, allerdings in einem europäischen Kontext. Das Werk von Aris Fioretos ist stark geprägt von eigenen Herkunftsfragen: Als Kind österreichisch-griechischer Eltern wuchs er in Schweden auf. Viele seiner Romanfiguren zeichnen sich durch eine Zerrissenheit zwischen mehreren Identitäten aus. Scholastique Mukasonga hat die Auswirkungen der kolonialen Rassenideologien, die zum Völkermord in Ruanda führten, zum Thema ihrer Literatur gemacht. Buch für Buch entwirft sie eine Gedächtnisgeschichte des Genozids an den Tutsi.

EINE SCHREIBWERKSTATT MIT

Abelina Holzer

(Autorin und Schreibwerkstätten-Leiterin)

BITTE BEACHTEN:

Anmeldung

unbedingt erforderlich
per E-Mail an:
abelina.h@hotmail.com

Anmeldeschluss:

13. Oktober 2023
(Achtung: begrenzte Plätze)

Die Teilnahme ist kostenlos.

LESUNGEN:

Simone Atangana Bekono
(Niederlande)

—
Aris Fioretos
(Schweden)

—
Hommage an Audre Lorde
(USA; 1934-1992)

—
Scholastique Mukasonga
(Ruanda/Frankreich)

Moderation:

Wolfgang Popp

Lesung auf Deutsch:
Ninja Reichert

Dolmetscherinnen:
Silvia Glatzhofer
(Englisch)
Alexandra Marics
(Französisch)

14:30-17:30

WORT.REISE

AFRO-ASIATISCHES INSTITUT, LEECHGASSE 24, 8010 GRAZ

In dieser Schreibwerkstatt begeben wir uns auf eine Reise in die Welt der Erinnerung. Woher kommen wir und wie sind wir hier gelandet? Mit verschiedenen Schreib-Impulsen gehen wir unseren Erinnerungen auf den Grund und entdecken dabei vielleicht verborgene Wort-Schätze. Für die WORT.REISE sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig. Neugier und Abenteuerlust sind jedoch von Vorteil.



Sa. **21.10.2023**

14:00/16:00

WELTWORTREISENDE KINDER

FORUM STADTPARK, STADTPARK 1, 8010 GRAZ

VERGESST ZWERG NASE (THEATER)

Mit fliegenden Messern wird das Gemüse geschnitten, werden die Soßen mit hundert Umdrehungen gerührt und die Fensterscheiben schmelzen dahin bei diesem wundervollen Geruch. Und doch ist er nur der zweitbeste Koch der Welt. Dieser Zwerg, dieser kleine Wicht schafft es immer wieder, um zwei Nasenlängen voraus zu sein. Ein Kulinarikum über den Mut, den es braucht, der Zweitbeste zu sein und über einen kochenden Zwerg mit einer überaus langen Nase.

Der Oberkuchenmeister:
Martin Brachvogel

—
Regie:
Simon Windisch

—
Dauer:
55 Minuten

Veranstaltung für Kinder
ab 8 Jahren.

BITTE BEACHTEN:

Startzeiten
jeweils um
14:00 und 16:00 Uhr.

Anmeldung
unbedingt erforderlich
per E-Mail an:
katzen_ohne_grenzen@gmx.at



WELTWORTREISENDE

3. TRANSNATIONALE
GRAZER **19.-21.10.2023**
LITERATURTAGE

Simone Atangana Bekono • JJ Bola
Martin Brachvogel • Aris Fioretos • Abelina Holzer
Audre Lorde • Scholastique Mukasonga
Adania Shibli • Maria Stepanova

VERANSTALTERINNEN:
ISOP & FORUM STADTPARK

IN KOOPERATION MIT:
AFRO-ASIATISCHES INSTITUT GRAZ
KULTURVERMITTLUNG STEIERMARK
LICHTUNGEN



FORUM STADTPARK

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

LICHTUNGEN



GEFÖRDERT DURCH:



MEHR INFOS UNTER:

WWW.WELTWORTREISENDE.AT

Impressum: Herausgeber: ISOP - INNOVATIVE SOZIALPROJEKTE GmbH,
Dreihackengasse 2, 8020 Graz, Tel. 0316/76 46 46, isop@isop.at, www.isop.at
Gestaltung: taska.at • Druck: rehadruck.at • Fotocredits: Inese Minši, Wiktorija
Bosc, Heike Bogenberger, Audre Lorde Papers, Spelman College, Tunde
Somoye, Andrey Natotsinsky, Follow the Rabbit, Lin Woldendorp, Privat